

Kalenderblatt

13. August 2012

Namenstage: Gerda, Kassian, Pontianus und Hippolyt
Blick zum Himmel: Sonnenaufgang
 6.02 Uhr, Sonnenuntergang 20.00
 nella

VdK-Jahresausflug

Bad Kötzting. Nach dem Frühjahrsausflug zum Bayerischen Landtag bietet der VdK-Ortsverband Bad Kötzting einen weiteren Vereinsausflug an, der am 23. September nach Krumau an der Moldau führt. Abstecher führen nach Hluboka und Hohenfurth. Anmeldungen und Auskünfte bei Erna Schneider (Tel. 09941/8565).

Sieg mit 62,7-Teiler

Bad Kötzting. Die 1. Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Kötzting führte am Donnerstag ein Übungsschießen in der Sommerschießhalle durch. In der Disziplin Luftgewehr führte Schützenmeister Martin Auzinger mit einem 62,7-Teiler die Siegerliste an. Es folgen Adolf Hofer (89 Ringe), Philipp Stahl (93,9-Teiler) und Leo Lier (73 Ringe). Im Luftpistolenschießen gewann Hans Auzinger (48,4-Teiler) vor Martin Auzinger (81 Ringe).

Die Polizei meldet

Unfallflucht beim Festplatz

Lam. In der Nacht zum Samstag wurde auf dem provisorischen Parkplatz beim Festzelt beim Bauhof ein geparkter VW-Golf angefahren. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle. Am Golf entstand ein Schaden von rund 1000 Euro. Sachdienliche Hinweise an die PI Bad Kötzting (Tel. 09941/9431-0).

Führerschein weg

Bad Kötzting. Am Samstag um 20.30 Uhr wurde in der Hauser Straße ein Pkw-Fahrer zur Kontrolle angehalten. Dabei registrierten die Beamten beim Fahrer Alkoholgeruch. Der Alkotest erbrachte einen Wert jenseits der 1,1-Promille-Grenze. Eine Blutentnahme und die Sicherstellung des Führerscheins waren die Folgen.

Alkoholfahrt verhütet

Bad Kötzting. Mehr Glück hatte ein Verkehrsteilnehmer, der in der Arnbrucker Straße mit ebenfalls einem Promillewert von über 1,1 in seinen Pkw stieg und wegfahren wollte. Eine Streife beobachtete dies und verhinderte die Trunkenheitsfahrt. Abgesehen davon, dass er seinen Pkw stehenlassen musste, hatte der Zwischenfall für den Pkw-Fahrer keine weiteren Konsequenzen.



Spaß und Spannung

Offene Ganztagschulen auf der Saldenburg

Bad Kötzting. Von 3. bis 5. August unternahmen 36 Schüler der offenen Ganztagschulen (OGS) Bad Kötzting und Waldmünchen einen Ausflug zur Saldenburger Jugendherberge.

Mit dabei waren zehn Schüler und Schülerinnen der OGS des sonderpädagogischen Förderzentrums Bad Kötzting, 16 der OGS der Karl-Peter-Obermaier-Mittelschule Bad Kötzting und zehn der OGS der Schwarzachtal-Mittelschule Waldmünchen. Gemeinsamer Kooperationspartner der Schulen ist die Jugendbildungsstätte Waldmünchen mit Geschäftsführer Alois Nock. Dieser nahm persönlich am Ausflug teil und stellte das zehnköpfige Personal. Die Reise begann am Freitag mit einem Nachmittag in Pullman City. Von dort aus ging es weiter zur Jugendherberge Saldenburg, wo die Gruppe von der Herbergsleitung in

Empfang genommen wurde. Nach dem Abendessen vertrieben sich die Teilnehmer die Zeit im hauseigenen Liegekino oder am Lagerfeuer mit Gitarre und Gesang.

Am Samstag lernten die Schüler von „Robin Hood“, wie man einen Pfeil zum Pfeilbogenschießen herstellt, um sich dann beim anschließenden Schießen auf Zielscheiben zu probieren. Parallel dazu bot Alfred Otte Bewegung und Spaß im Freien an. Bei heißem Sommerwetter verbrachte man den Nachmittag am Saldenburger Badesees mit Flying Fox und Piratenschiff. Abends feierten die Kinder in der Herbergsdisco, machten Spiele oder genossen noch einmal das Lagerfeuer.

Bevor die Reise am Sonntag zu Ende ging, standen noch eine Wanderung zum Wackelstein und eine Bootsfahrt am Höllensteinsee auf dem Plan.



Mit einer Wanderung zum Wackelstein endete das Programm. Foto: OGS

Alpenrock-Klassiker aus Österreich

„Austria Projekt“ begeisterte das Publikum in der Bad Kötztinger Casino-Lounge

Bad Kötzting. (rr) Ihr Name ist Programm. Die sechs Musiker von „Austria Projekt“ hinterließen am Samstag in der Lounge der Spielbank ein begeistertes Publikum, das zahlenmäßig leider unter den Erwartungen blieb. Die Band entführte in das Nachbarland mit seinem unverwechselbaren Liedgut von

Wolfgang Ambros über Reinhard Fendrich bis hin zu STS.

„Austria Projekt“, das sind Per Dallabrida (Gesang), Oli Jordan (Gitarre), Thomas Vogel (Gitarre), Tom „Tinnitus“ Mittermaier (Bass), Andreas Lokotsch (Keyboard) und Achim Lorich (Schlagzeug). Vor gut zehn Jahren hat sich die Band ge-

gründet und sich rasch zu einem Highlight der Musikszenen entwickelt. Die sechs Musiker zeigten sich aus in Bad Kötzting als herausragende Live-Band, die Klassiker der österreichischen Popgeschichte präsentierte. Und dazu setzten die Bandmitglieder fast schon als Zugabe eigene Produktionen wie „Nur

amoi im Leb'n“, das ganz im Stil der drei großen Austria-Vertreter Ambros, Fendrich und Danzer gehalten ist und perfekt in den Abend passte.

„Austria Projekt“ begann mit Kompositionen von STS und ließ auch Georg Danzers „Lass' mi amoi no d'Sunn aufgeh' segn“ Platz in dem ersten Teil des fast über dreistündigen Programmes. Die Freude am Musizieren war den sechs Musikern förmlich anzumerken und der Funke sprang schnell über. Immer wiederum banden sie das Publikum mit in das Geschehen ein. So durfte eine Aufforderung zum Tanzen genau so wenig fehlen wie das Anspielen eines falschen Stückes mit dem Hinweis von Bandleader Per Dallabrida: „Wir wollten nur zeigen, dass wir live spielen.“

In der Folge begeisterte die Band das Publikum mit Kreationen aus der eigenen Liederwerkstatt genauso wie mit Reihen der großen Hits der Alpenrepublik: von „Da Hofa“ von Wolfgang Ambros, „Es lebe der Sport“ von Reinhard Fendrich bis hin zu dem tief sinnigen „Großvater“ von STS. Und auch die neuesten Komposition aus der Feder von Hubert von Goisern „Brenna tut's guad“ zum Finale fehlte nicht. Selbstredend, dass das Publikum zum Abschluss mehrere Zugaben forderte – und auch bekam.



Die sechs Musiker von „Austria Projekt“ begeisterten am Samstagabend in der Lounge.

Foto: R. Richter